

Anmeldung

Ja, ich nehme teil.

Vorname, Name

Klasse

Schule

E-Mail-Adresse



Evang. Jugend im Dekanat Coburg
Untere Realschulstr. 3
96450 Coburg

Christin Sperling
christin.sperling@elkb.de

Tel. 09561 / 85328 14
Fax.09561 / 85328 20

www.ejott.de

Programm und Wahl der Workshops

Freitag, den 10. Februar 2023 / 7. Coburger Multiplikatorentag

08:30 Uhr	Ankommen der Teilnehmer_innen							
09:00Uhr	Begrüßung mit Andacht und Impuls							
10:00 Uhr	WORKSHOP-RUNDE 1							
Challenge Time	Was kostet die Welt?	Sinne schulen	Spielworkshop „Globale Gerechtigkeit“	Urban Gardening	Upcycling - Aus alt mach neu	Entspannungs-techniken	#kulinarisch #nachhaltig #einfach lecker	
	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8
12:00 Uhr	Mittagspause mit Buffet							
12:30 Uhr	WORKSHOP-RUNDE 2							
Challenge Time	Was kostet die Welt?	Sinne schulen	Spielworkshop „Globale Gerechtigkeit“	Urban Gardening	Upcycling - Aus alt mach neu	Entspannungs-techniken	#kulinarisch #nachhaltig #einfach lecker	
	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8
14:30 Uhr	gemeinsamer Abschluss im Saal							
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung							

BITTE WÄHLE PER KREUZ:

1 Vormittags- und 1 Nachmittagsworkshop und gib hier zusätzlich einen 3. Alternativ-Workshop an:

Nr.: Titel:



7. Coburger Tag für Multiplikatorinnen + Multiplikatoren an Schulen

10. Februar 2023
Contact - Haus der evangelischen Kirche
Untere Realschulstraße 3, Coburg
08:30 - 15:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Promotor*innen-Programm, gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ.



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Einstieg in den Tag „Nachhalt-ICH-keit“

Nach einer kurzen Andacht zum Thema „Ich – einfach unverbesserlich“ starten wir mit einem Impulsvortrag von Kai Lanzke: Was bedeutet Nachhaltigkeit und welchen Beitrag kannst du zur Nachhaltigkeit leisten? Diese Fragen werden am Beispiel „Nachhaltige Ernährung“ beantwortet.

Folgende Workshops könnt ihr danach besuchen:

1 Challenge Time

Habt ihr Lust auf einen abwechslungsreichen Workshop rund um das Thema „Challenges“? Euch erwarten viele verschiedene Ideen. Wie ihr die in eurem Alltag als Mentor_innen einbauen könnt, was man dabei beachten muss, wie ihr selbst eine erstellen könnt, und wie ihr diese auch noch nachhaltig gestalten könnt, erfahrt ihr in unserem Workshop. Außerdem ist auch noch Zeit für eine kleine Me-time-Challenge. Haben wir euch neugierig gemacht? Dann meldet euch schnell für den Workshop an! (Romy Treidler, Linda März, Evelyn Mähler – ejott)

2 Was kostet die Welt?

Konsum, Energie, Mobilität und Ernährung sind Schwerpunktthemen, die mit Hilfe des ökologischen Fußabdrucks quantitativ gemessen werden können. Die Eigeneinschätzung der Schülerinnen/Schüler ist hier ein wichtiger Ansatz zur Reflektion des eigenen Umgangs mit den verfügbaren Ressourcen im Alltag. In diesem Workshop erfährst du, was der ökologische Fußabdruck ist und welche Aspekte aus deinem Alltag hineingezählt werden. Außerdem kannst du deinen eigenen ökologischen Fußabdruck bestimmen. (Susann Plößl, Zukunftsakademie Amberg, Kai Lanzke - ejott)

3 Sinne schulen

Hast du schon mal ausprobiert, wie es ist, im Dunkeln zu essen? Einen unbekanntem Untergrund barfuß zu begehen? Oder mit den Fingern zu lesen? All das sind Möglichkeiten, wie wir unsere Sinne schulen können. Wir wollen gemeinsam unsere Umwelt und Emotionen intensiver wahrnehmen und lernen, warum es wichtig ist, seine Sinne zu schärfen. Im Umgang mit jüngeren Schüler_innen kann es uns helfen, deren Gefühle und Bedürfnisse besser zu erkennen und darauf zu reagieren (Julia Lederer, Christina Bernhardt - ejott)

4 Spieleworkshop „Globale Gerechtigkeit“

Nach einer kurzen „Aufwärmphase“ zum Thema Gerechtigkeit, spielen wir in Gruppen das sogenannte Weltverteilungsspiel: Beim Spiel setzen wir uns mit der Weltbevölkerung, dem Welteinkommen und dem weltweiten Energieverbrauch auseinander, erkennen wie alles zusammenhängt und diskutieren welche Vorteile und Nachteile das mit sich bringt. Dabei soll der Spaß nicht zu kurz kommen! (Kirstin Wolf – Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Lena Stahn – ejott)



7. Coburger Tag für Multiplikatorinnen + Multiplikatoren an Schulen

5 Urban Gardening

Klima geht uns alle an – was können wir aktiv und gemeinschaftlich dafür tun? Ob im kleinen oder großen Stil, die (Um-) Welt mit zu verändern – Urban Gardening bietet verschiedenste Möglichkeiten. Was ist aber unter Urban Gardening zu verstehen? – ein gemeinschaftliches oder privates Gärtnern auf kleinen oder vernachlässigten Flächen um den Gedanken für die Umwelt zu stärken. Auch soll Urban Gardening den bewussten Konsum von Nahrungsmitteln fördern. Von der Samenbombe bis zum Gemeinschaftsgarten – dies alles ist Urban Gardening! Bei uns summt und brummt es! (Hanna Tillmann, Andrea Kiermayer, Christian Distler – ejott)

6 Upcycling - Aus alt mach neu

In unserem Workshop verschaffen wir einem ausgedienten gebrauchten Gegenstand einen neuen Lebenszyklus. Wir gestalten ihn peppig um und geben dem Gegenstand eine neue Verwendung. So lassen wir aus Dingen, wie alten gebrauchten Haushaltsmaterialien wunderbar neue Objekte entstehen. Wir liefern euch in unserem Workshop schöne Ideen zum Upcyclen, tragen damit zum Ressourcenschutz bei und dadurch auch zum Natur- und Klimaschutz. Hast du Lust auf ein bisschen Kreativität? Dann sei dabei und bring im besten Fall eine saubere Blechdose, einen gereinigten quadratischen Tetra Pak oder eine saubere, leere Pringlesdose mit und lass dich überraschen, was daraus entsteht. Für alle anderen Bastelutensilien und Werkzeuge sorgen wir. (Anne Naumann, Justine Ernst, Anja Altmann – ejott)

7 Entspannungstechniken

Unser Alltag ist nicht nur schnelllebig, sondern häufig auch stressig und herausfordernd. Die meisten Menschen finden nur selten eine Möglichkeit zu entspannen und Ruhe zu genießen, obwohl dies für mehr psychische und physische Gesundheit sorgen kann. Durch verschiedene Entspannungsmethoden (z.B. „Autogenes Training“) kann nach und nach eine Möglichkeit erlernt werden, um mehr Entspannung, Ruhe und Stressabbau in den Alltag zu integrieren. In diesem Workshop erhaltet ihr Informationen zu unterschiedlichen Entspannungsmethoden und dürft euch praktisch ausprobieren (Julian Scheer, Clarissa Röder, Katharina Gahn – ejott)

8 #kulinarisch#nachhaltig#einfach lecker

Gemeinsam mit Euch bereiten wir süße und deftige Speisen, bestehend aus regionalen und saisonalen Zutaten zu. Dabei werden wir versuchen möglichst wenig Abfall zu produzieren, indem wir aus unseren „Resten“ leckere Snacks zaubern. Lasst Euch überraschen, wie gut Nachhaltigkeit schmecken kann! (Susanne Föhrkolb, Heike Schmuck, Sylvia Simon – ejott)